

- Bekanntgabe der Hilfebedürftigkeit -

der/des

1. [Vorname *Name*],
[Straße] [Hausnr.], [Ort]

- Antragsteller -

und

2. [Vorname *Name Partner_in, Ehegatte*], geboren am

- vertreten durch den Antragsteller zu 1 -

gegen

Landeshauptstadt München, D-80313 München
vertreten durch den Oberbürgermeister Dieter Reiter
per Telefax: 089 – 233-XXXXX
[Telefax-Nr. des zuständigen Sozialbürgerhaus:
<https://www.muenchen.de/dienstleistungsfinder/muenchen/1060763/>]

- Antragsgegnerin -

München,
[Datum]

Sehr geehrte/r Damen und Herren,

vorliegend gebe ich bekannt, dass ich seit einiger Zeit hilfebedürftig im Sinne des Zwölften Sozialgesetzbuches geworden bin. Ich wurde am [Geburtsdatum: XX. Monat XXXX] geboren und bin demnach [Alter AntrSt] Jahre alt.

[Wenn Altersgrenze nach § 41 SGB XII überschritten **oder** bei durch die Deutsche Rentenversicherung festgestellter voller Erwerbsminderung i.S.d. § 43 Abs. 2 SGB VI:]

Ich benötige Hilfen nach dem Vierten Kapitel des Zwölften Sozialgesetzbuches, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

[Wenn volle Erwerbsminderung i.S.d. § 43 Abs. 2 S. 2 SGB VI nur durch ein kommunales Gesundheitsamt oder zunächst nur durch einen Facharzt selbst festgestellt wurde:

§ 43 Abs. 2 S. 2 SGB VI: „Voll erwerbsgemindert sind Versicherte, die wegen Krankheit oder Behinderung auf nicht absehbare Zeit außerstande sind, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein“]

Ich benötige Hilfen nach dem Dritten Kapitel des Zwölften Sozialgesetzbuches, Hilfe zum Lebensunterhalt.

Ein etwaiger Anspruch soll mit dem heutigen Tag beginnen (Bekanntgabe der Hilfebedürftigkeit).

Bitte senden Sie mir die dazu erforderlichen Antragsunterlagen.

Mit freundlichen Grüßen

[UNTERSCHRIFT
Vor- Nachname Antragsteller_in]